Fische im Fahrgastfluss

Autor(en): **Moser, Hans**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **87 (1961)**

Heft 17

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

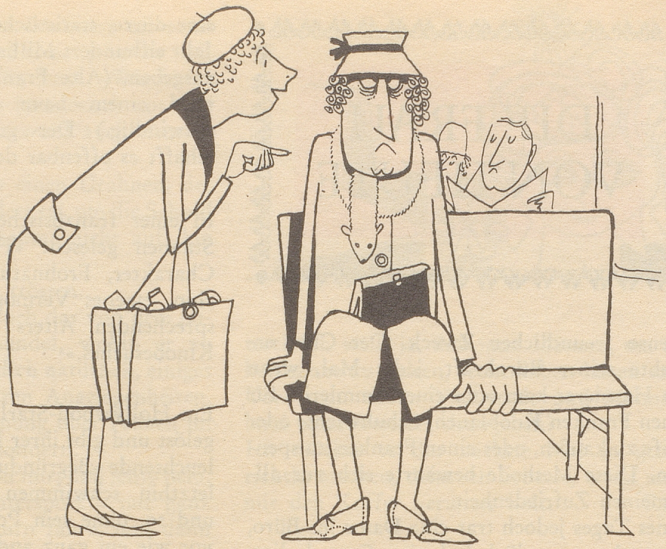
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

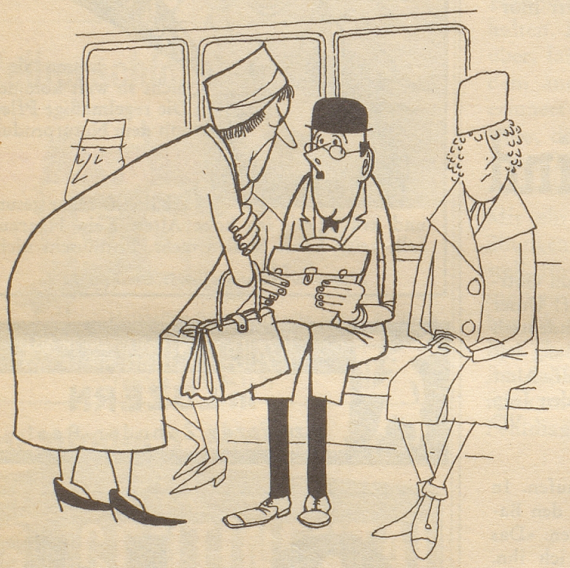
http://www.e-periodica.ch

Fische im Fahrgastfluß

herausgeangelt von Hans Moser

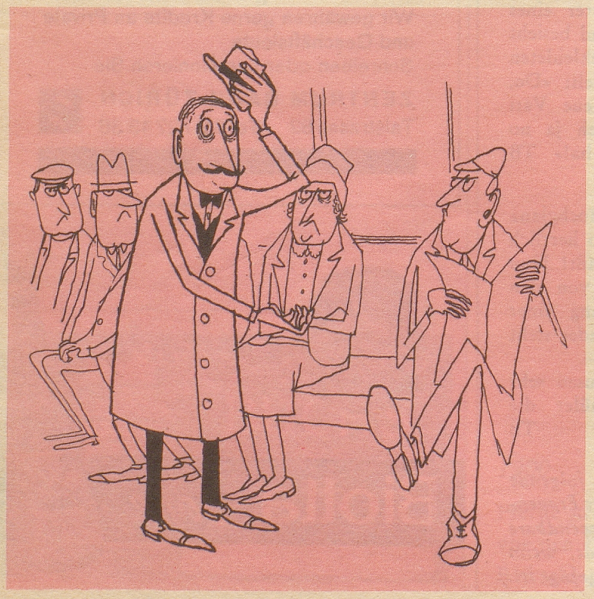


Der Randsitzer. Klebt immer am äußeren Bankende und läßt es sich nie einfallen, beiseitezurutschen, selbst wenn er bis zur Endstation fährt. Geistiger und körperlicher Dickhäuter, der sich durch die Tatsache, daß Generationen von Trambenützern über ihn hinüberklettern, nicht aus der Ruhe bringen läßt.

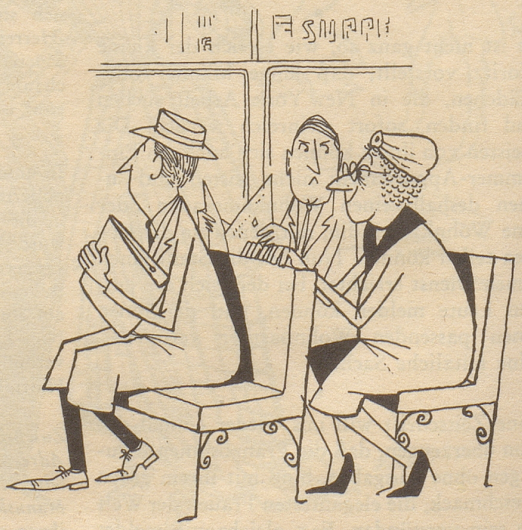


Die Passagierin mit dem durchdringenden Blick. Um gegen die vielsagenden Scheinwerfereien der Stechaugen gefeit zu sein, bedarf es der Wochenendausgabe der NewYork Times.

Fahrgästin mit Handtasche. Kramt im letzten Moment, vor dem Billeteur ... doch wozu viele Worte verlieren? Wir kennen und verwünschen sie alle!



Gentleman. Bei männlichen Tramgenossen verhaßt. Er zwingt sie, ebenfalls Gentleman zu werden. Bei weiblichen Tramgenossen verhaßt: Er läßt sie ihr Alter fühlen.



Der Platzwechsler. Beginnt ganz hinten mit Hinsitzen und arbeitet sich bei jeder Haltestelle, wenn jemand aussteigt, nach vorne. Würde nicht zögern, auch den Sitz des Fahrzeugführers einzunehmen, wenn der es sich einfallen ließe, auszusteigen.